Renovierung Dienstgebäude der Polizeiinspektion Neunburg vorm Wald

23. April 2019

+++ Der Freistaat hält am Polizeigebäude der Polizeiinspektion Neunburg vorm Wald fest und wird es schrittweise sanieren. Das hat heute Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bekannt gegeben. „Noch in diesem Jahr werden wir die Sanierung des Hauptgebäudes angehen", kündigte Herrmann an. Dafür stehen alleine 2019 rund 520.000 Euro zur Verfügung. Insbesondere geht es um den Bau eines neuen Haftraumes und die Trockenlegung des Kellers. Außerdem sei ein Teil des Geldes für Duschen, Umkleiden und den Waffenraum vorgesehen. Damit ist es aber nach Herrmanns Worten noch nicht getan. Wie der Innenminister erklärte, sind weitere Renovierungsmaßnahmen bereits mit dem Bauamt abgesprochen, für die dann auch zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Das betreffe beispielweise die Büroräume, den Austausch von Fenstern und die Sanierung der Fassade. „Unser Ziel ist, möglichst zeitnah die Mängel zu beheben", betonte Herrmann. +++

Die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiinspektion Neunburg vorm Wald sorgen auf einer Fläche von 308 Quadratkilometern für die Sicherheit rund 18.000 Einwohnern. Das staatseigene Gebäude stammt aus dem Jahr 1928. In den vergangenen zehn Jahren wurden knapp 300.000 Euro investiert, unter anderem in einen Fenstertausch im ersten Stock, in eine Kanalsanierung und in Sicherheitsmaßnahmen. Laut Polizeipräsidium Oberpfalz ist die Liegenschaft grundsätzlich als Polizeigebäude geeignet, vor allem auch aufgrund der einsatztaktisch günstigen Lage.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers